



Gemeinde Seehof

- Der Bürgermeister -

10.02.2021

Pressemitteilung

Zusammenfassung der Gemeindevertretersitzung am 9. Februar 2021

Für eine Live-Übertragung der gestrigen Gemeindevertretersitzung in Seehof fand sich zunächst keine Mehrheit unter den Mitgliedern der Vertretung. Nach kontroversen Diskussionen über die Tagesordnung und die zukünftige Arbeit der Gemeindevertretung in der Pandemiezeit, entschieden die Gemeindevertreter erst nach gut einer Stunde, künftig die Öffentlichkeit durch die Übertragung von Bild und Ton an den öffentlichen Sitzungen zu beteiligen und die Möglichkeit von hybriden Sitzungen zuzulassen.

Zudem entschieden die Gemeindevertreter, den Beschluss zur Ansiedelung einer Arztpraxis in der Seestraße aufzuheben und stattdessen eine Arztpraxis auf der Fläche hinter dem Kindergarten anzusiedeln. In diesem Zusammenhang wurde beschlossen, einen Investor für dieses Vorhaben zu suchen. Der Bürgermeister und sein Stellvertreter wurden beauftragt, ein Planungsverfahren für diese Fläche einzuleiten. Erst in der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung im April kann über die nächsten Schritte entschieden werden. Somit muss die Ansiedlung und der Baubeginn für eine Arztpraxis um mindestens ein Jahr verschoben werden. Zugleich haben die Gemeindevertreter damit beschlossen, dass die Gemeinde nicht selbst Bauherr einer Arztpraxis wird.

Die von der Gemeindevertretung beauftragten Entwürfe zur Machbarkeit einer Arztpraxis in Verbindung mit einem Begegnungszentrums für Jung und Alt wurden nicht weiterverfolgt.

Nach dem von der Gemeindevertretung initiierten Beteiligungsverfahren zur Standortfrage eines seniorengerechten Wohnens in der Gemeinde Seehof, haben die Gemeindevertreter gestern dieses Thema von der Tagesordnung mit dem Argument gestrichen, dass es derzeit nicht angezeigt ist, die Planung eines seniorengerechten Wohnens fortzuführen. Der Bürgermeister nimmt diese Entscheidung mit großem Bedauern zur Kenntnis und wird den vielen älteren Einwohnern und am Projekt Interessierten die Entscheidung mitteilen.

Über die Zukunft des Grundstückes in der Seestraße 18 und des alten Gemeindehauses soll erst in der kommenden Aprilsitzung entschieden werden.